Merkblatt für Mittagsaufsichten

Die Schüler waschen vor dem Essen die Hände im Klassenzimmer oder in den Toiletten.

Die festgelegten Zeiten müssen <u>eingehalten</u> werden (nicht früher, nicht später kommen!)

Der Lehrer <u>führt</u> die Klasse geschlossen in die Mensa und sorgt <u>durchgehend</u> dafür, dass sich die Schüler diszipliniert verhalten. Dazu gehört:

- ordentlich anstellen: nicht schreien, schubsen, rennen
- Essen: mit Messer/Gabel bzw. Löffel; keine Mützen/Caps etc.
- Der Klassenlehrer klärt vorher, wer aus der Klasse zuerst Essen bzw.
 Getränke holen darf, um Streitereien zu vermeiden.
- Das Zusammenschieben der Tische ist verboten.
- Die Klasse setzt sich als Block in den vorgesehenen Mensabereich.
- Die Schüler holen das Essen auf dem Tablett, stellen das Essen auf dem Esstisch ab und legen dann das leere Tablett in den Geschirrwagen (nicht an die Wand lehnen o.Ä.).
- Die Mittagsaufsicht beaufsichtigt die Schüler zunächst <u>beim</u>
 Anstellen, danach setzt sie sich in <u>direkte Nähe zu den Schülern</u>, um diese unter Kontrolle zu haben und schnell eingreifen zu können.
- Grundsätzlich soll das komplette Gericht gegessen werden, vor allem auch Gemüse! Wer etwas nicht mag, bekommt auf Wunsch weniger.
- Die Schüler führen während des Essens nur leise Tischgespräche.
- Wer mit dem Essen fertig ist, gibt das Geschirr an der Geschirrrückgabe zurück und setzt sich wieder an den Tisch.
 - → Speisereste und Papier in die Abfalleimer
 - ightarrow Teller, Schüsseln, Gläser und Tablett auf den Geschirrwagen
- Die Schüler sollten <u>mindestens</u> 15 Minuten mit dem Essen verbringen. Die Aufsicht entscheidet, wann sie gehen dürfen (z.B. durch ein Signal).
- Jede Klasse legt die Ordnungsdienste fest. Dieser wischt die Tische und entsorgt Speisereste auf dem Boden. Die Klasse, die zuletzt isst, stellt im jeweiligen Speisesaal die Stühle hoch (die höhere Klasse von beiden).
- Wenn Schüler die Regeln bewusst missachten, können sie bestraft werden (hinten anstellen, kurz vor die Tür setzen, Nachdenkarbeit)
- Private Wasserflaschen sollen nur während der Essenszeit der Klasse in der Mensa aufgefüllt werden.
- Die Schüler sollen von sich aus sagen, welche Salate sie wollen.



• Freizeit: keine Lederbälle! → Soft-, Barfuß-, Kunststoffbälle ("Tedi")

Es hängt von der Disziplin der jeweiligen Klasse ab, wie streng und engmaschig die Aufsicht kontrollieren muss. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Schüler nur dann diszipliniert sind, wenn ...

- 1. sie sich von der Aufsicht durchgehend beobachtet fühlen.
- 2. die Aufsicht Fehlverhalten tatsächlich moniert und ggf. ahndet.

Der Mensabetrieb kann nur reibungslos verlaufen, wenn <u>alle</u> Mittagsaufsichten <u>an einem Strang ziehen</u>, indem sie die Regeln einhalten und mit den Schülern in die Tat umsetzen.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag dazu!

Bei Fragen oder Problemen bitte an Gerald Knopf wenden